

Wasser für alle – eine globale Herausforderung

Ort, Datum

Name



**Ich will dem Durstigen geben
von der Quelle des lebendigen
Wassers umsonst.**

Offenbarung 21,6b

**Wasser für alle –
eine globale Herausforderung**

Folie 2

Brot
für die Welt

Wasser für alle – eine globale Herausforderung

Inhalt

1. Die globale Wasserkrise

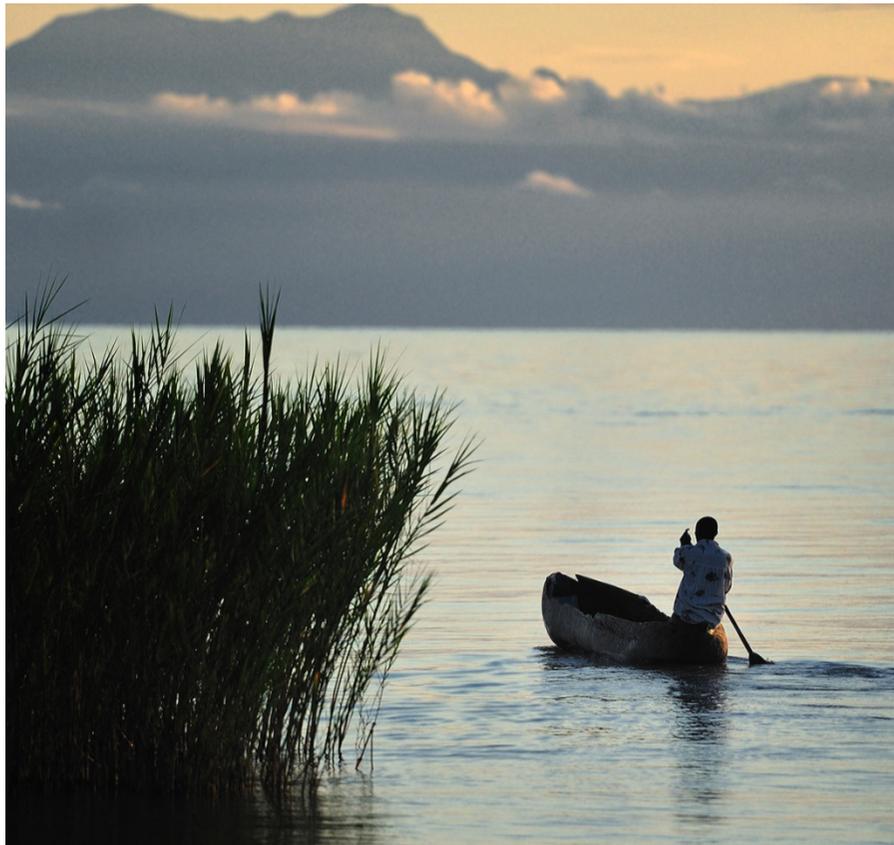
2. Die Last der Landwirtschaft

3. Lösungsansätze: Was tun?

- Wasserprojekte von Brot für die Welt
- Die Ziele für Nachhaltige Entwicklung (SDGs)
- Was kann jede und jeder Einzelne tun?

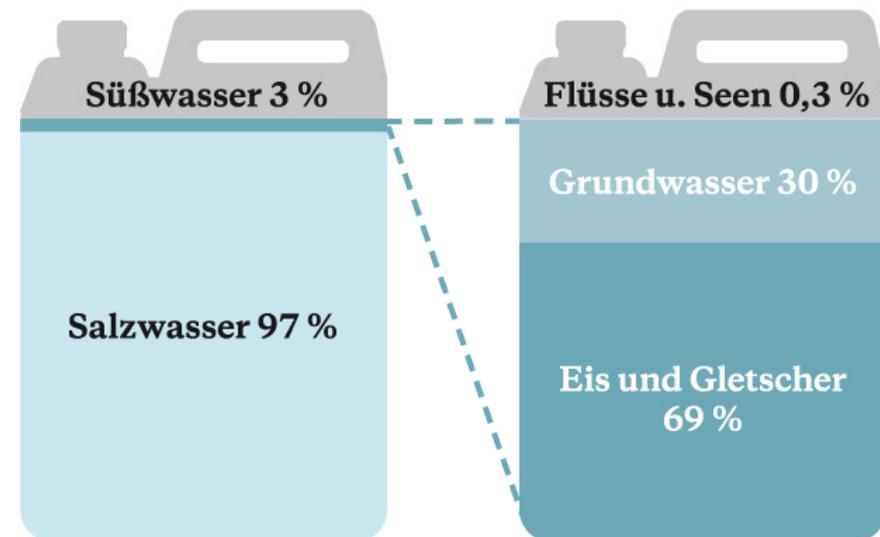
Globale Wasserkrise

Der blaue Planet: Genug Wasser für alle?



Wasservorkommen
gesamt

Anteil der Süßwasser-
vorkommen



Wasser für alle –
eine globale Herausforderung

Folie 4

Brot
für die Welt

Globale Wasserkrise

Zugang zu Trinkwasser und Toiletten



Wasser für alle –
eine globale Herausforderung

Folie 5

Von 1990 bis 2015

Trinkwasser

+ **2,5 Milliarden Menschen**
haben Zugang zu verbesserten
Trinkwasserquellen erhalten.

Toiletten

+ **2,1 Milliarden Menschen**
haben Zugang zu verbesserter
Sanitärversorgung erhalten.

Brot
für die Welt

Globale Wasserkrise

Trinkwasser und Toiletten: Noch viel zu tun



**Wasser für alle –
eine globale Herausforderung**

Folie 6

7,5 Milliarden Menschen
leben heute etwa auf der Erde.

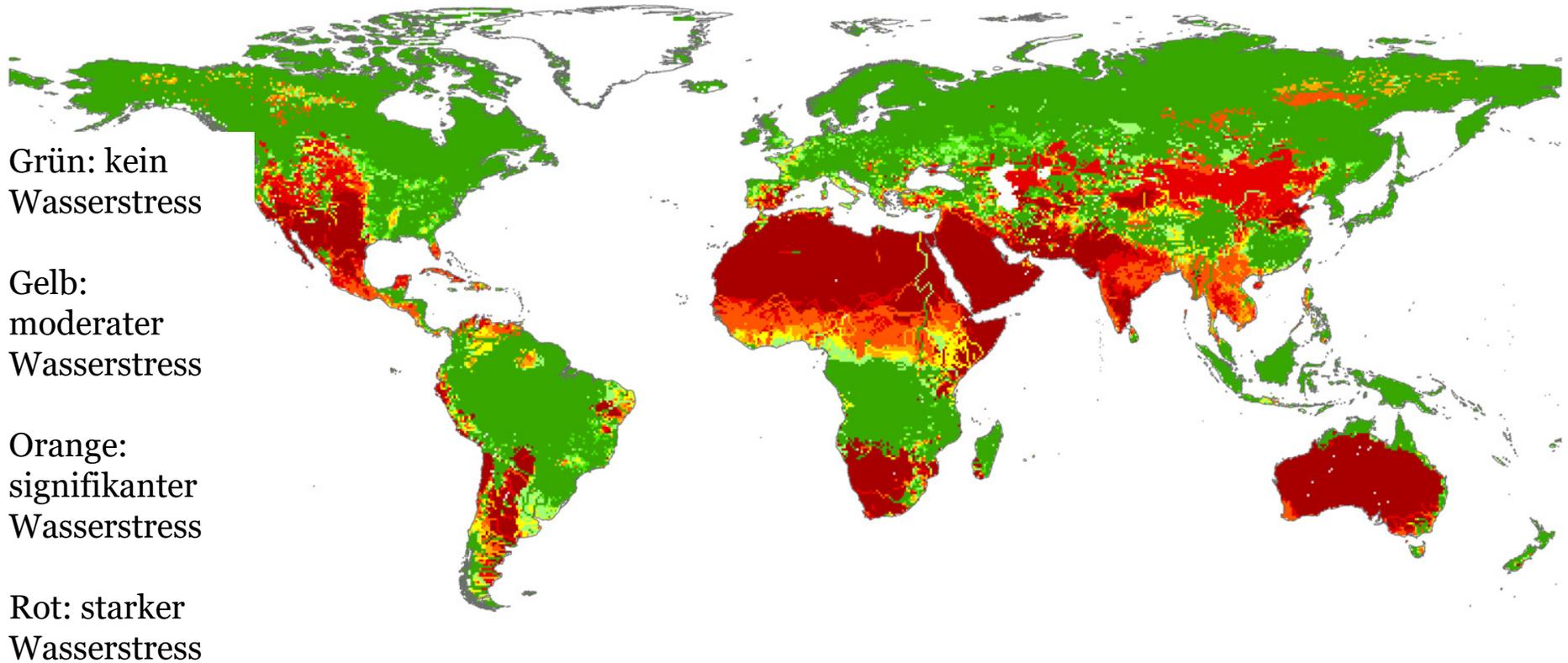
Bis zu 2,1 Milliarden
trinken verunreinigtes Trinkwasser.

2,3 Milliarden
haben keinen Zugang zu
verbesserten sanitären
Einrichtungen.

Brot
für die Welt

Globale Wasserkrise

Milliarden leiden unter Wasserknappheit



Grafik: Hoekstra / Mekonnen 2016

Wasser für alle –
eine globale Herausforderung

Folie 7

Brot
für die Welt

Globale Wasserkrise

Klimawandel: Dürren und Fluten nehmen zu



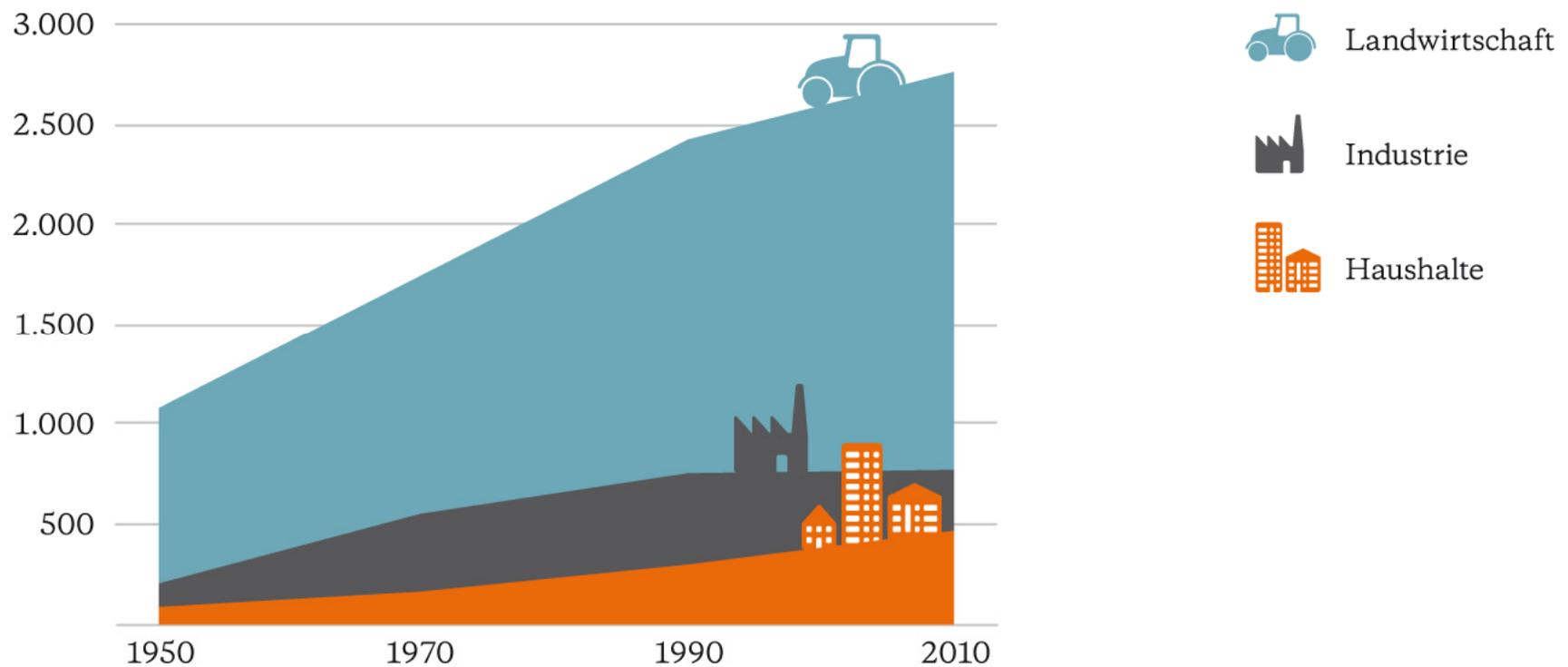
Wasser für alle –
eine globale Herausforderung

Folie 8

Brot
für die Welt

Globale Wasserkrise

Steigender Wasserverbrauch: Kein Ende in Sicht



Sektorale Wasserentnahme in km³

Wasser für alle –
eine globale Herausforderung

Folie 9

Brot
für die Welt

Globale Wasserkrise

Wasserverschmutzung



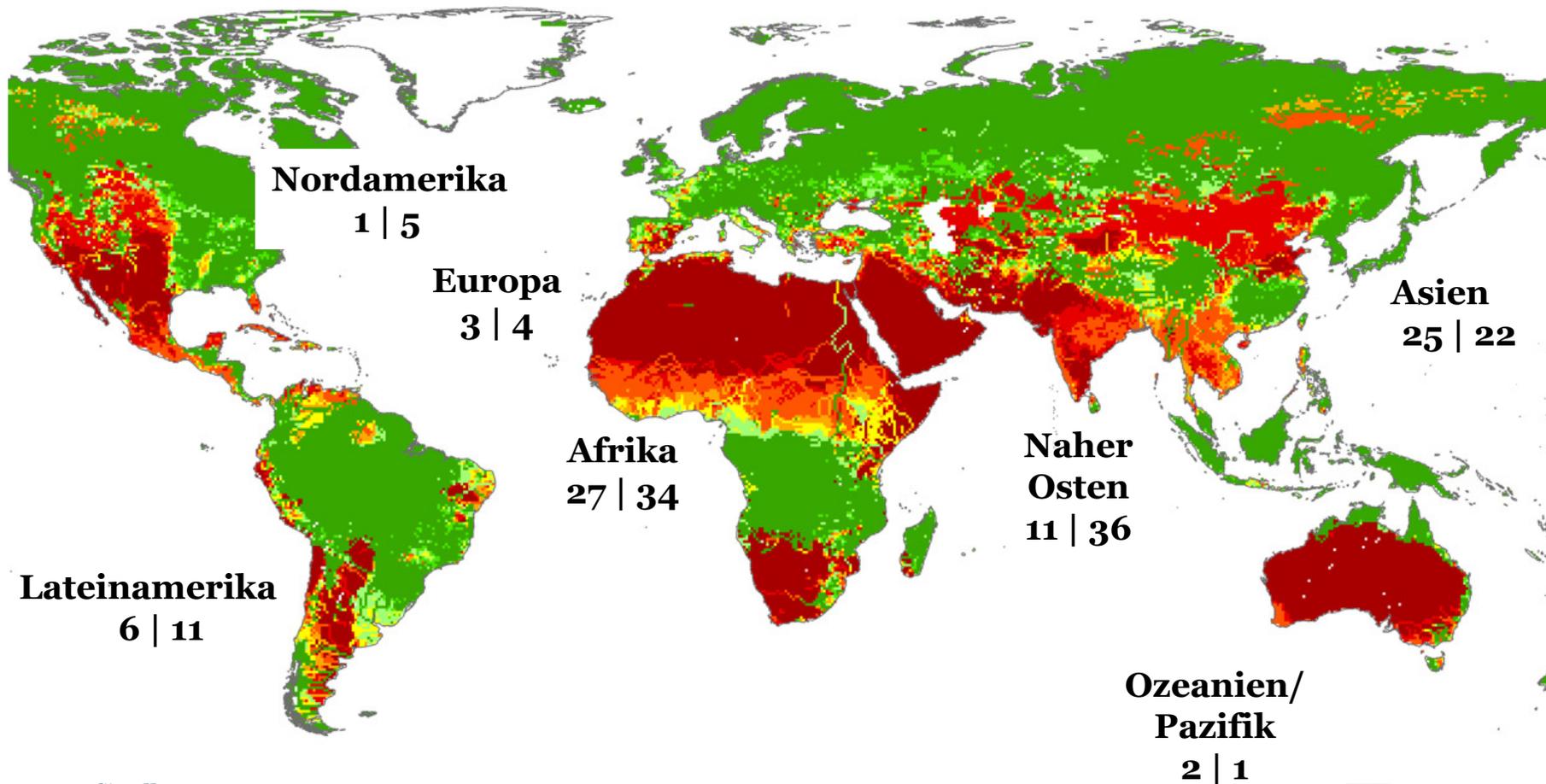
Wasser für alle –
eine globale Herausforderung

Folie 10

Brot
für die Welt

Gewaltsame Konflikte um Wasser nehmen zu

2000 – 2010: 66 | 2011 – 2017: 113



Wasser für alle –
eine globale Herausforderung

Folie 11

Grafik: Hoekstra / Mekonnen 2016

Brot
für die Welt

Globale Wasserkrise

Ungleicher Zugang zu Wasser und Toiletten



Über eine Trinkwasserleitung im eigenen Haushalt verfügen in Indien:

- 73 Prozent der wohlhabendsten Stadtbevölkerung
- 20 Prozent der ärmsten Stadtbevölkerung
- 30 Prozent der wohlhabendsten Landbevölkerung
- 2 Prozent der ärmsten Landbevölkerung

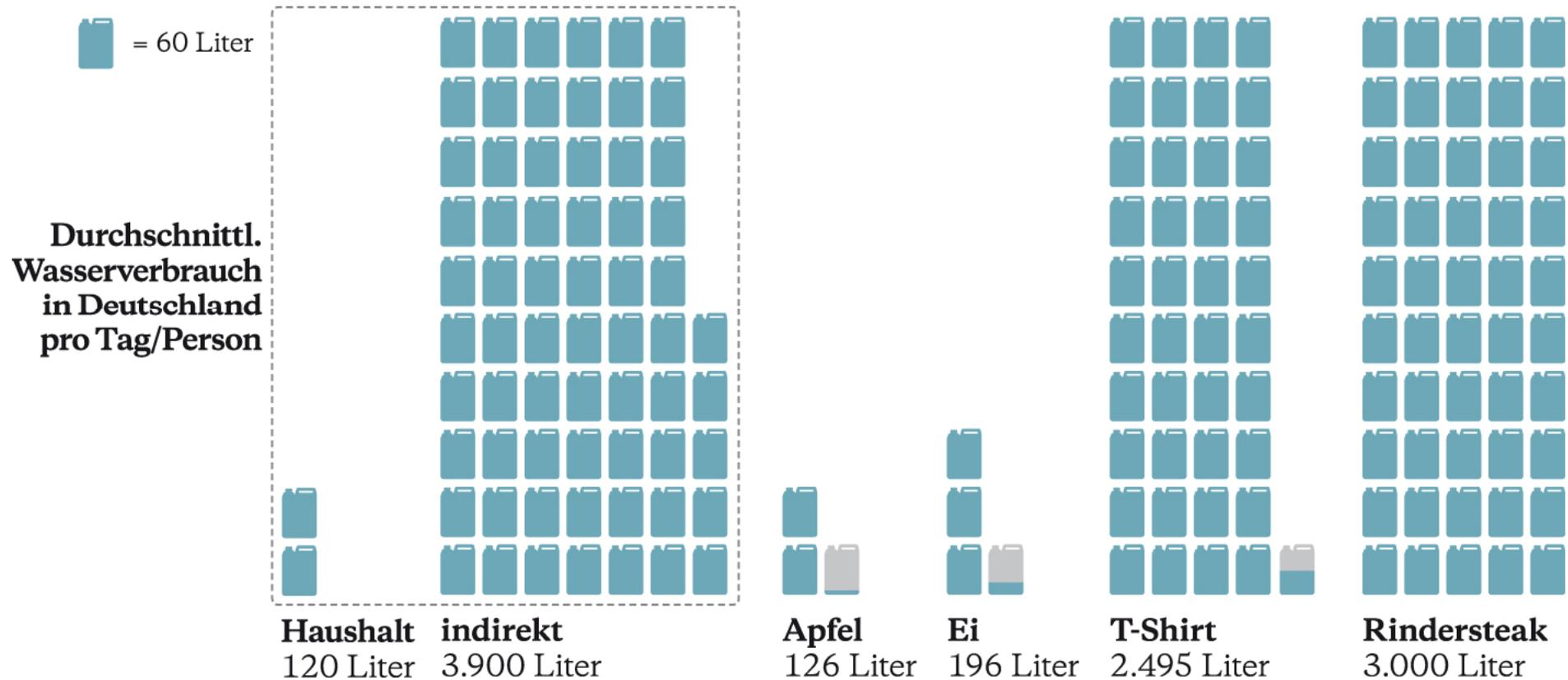
Wasser für alle –
eine globale Herausforderung

Folie 12

Brot
für die Welt

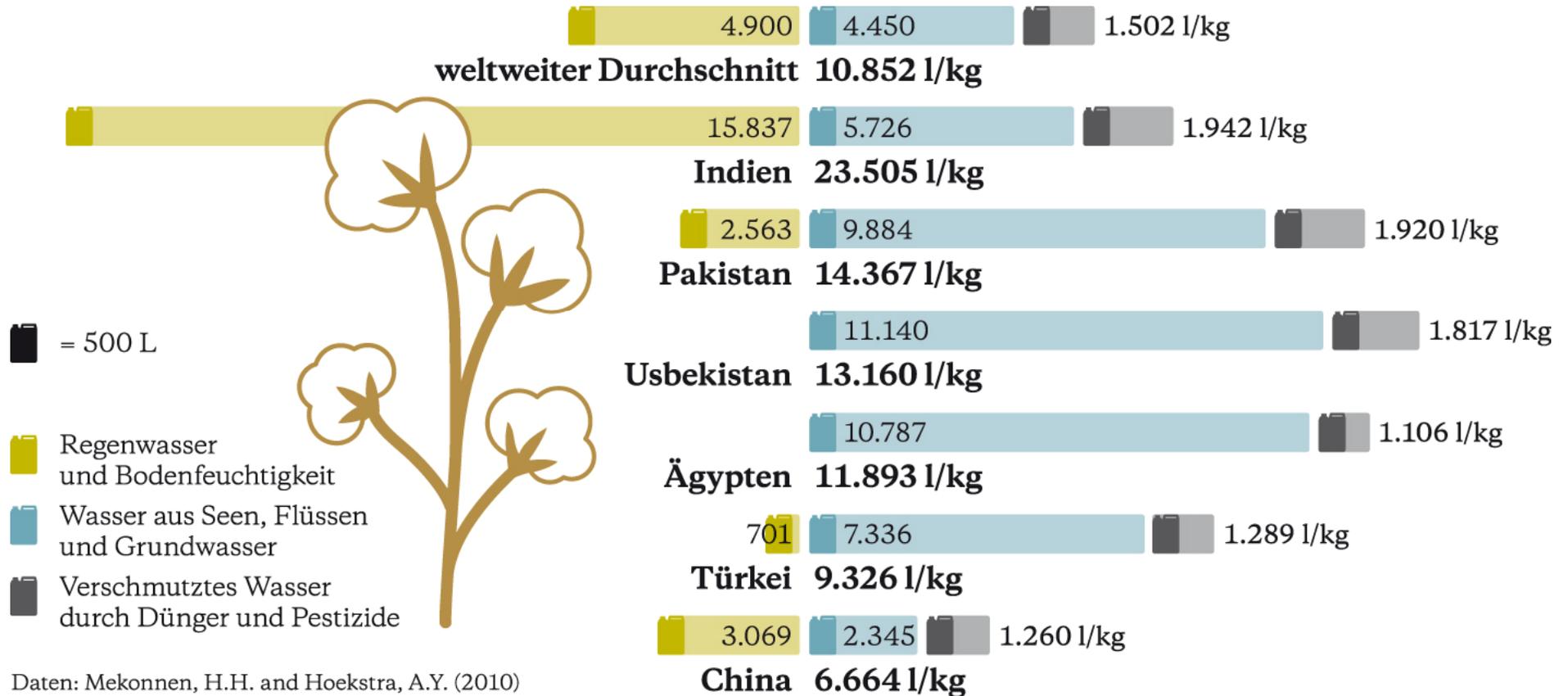
Unser Wasserfußabdruck

Wir „essen“ mehr Wasser als wir trinken



Unser Wasserfußabdruck

Virtuelles Wasser – Beispiel Baumwolle



Daten: Mekonnen, H.H. and Hoekstra, A.Y. (2010)

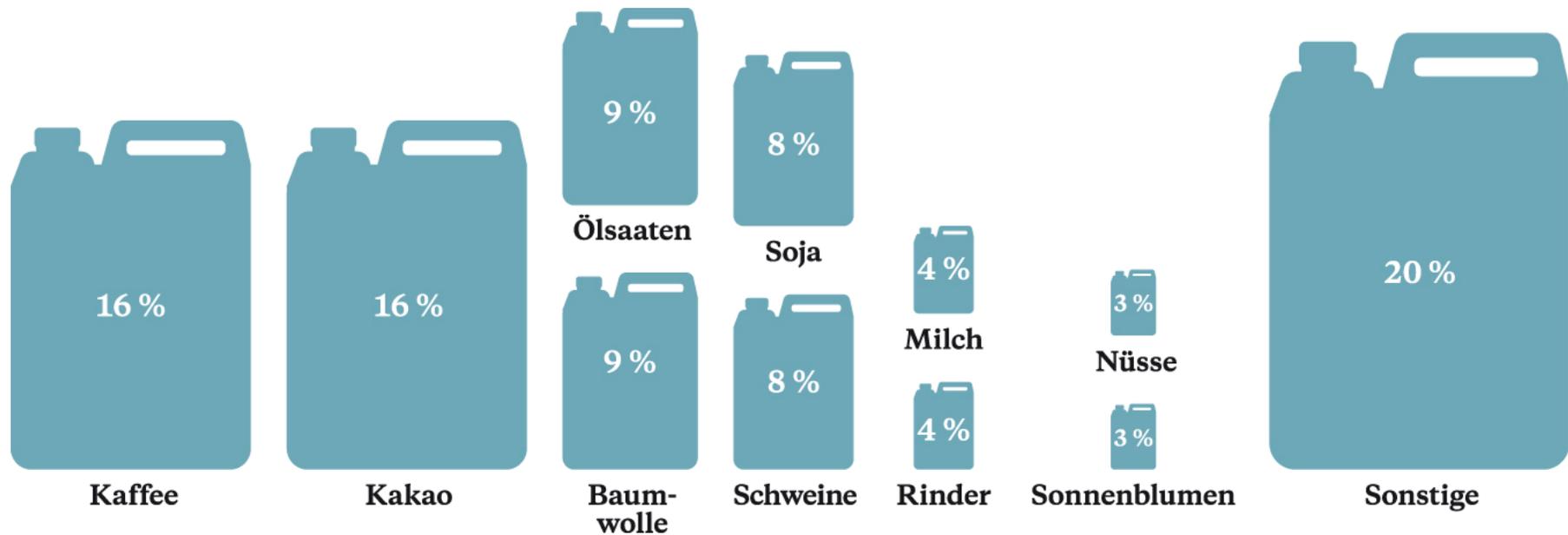
Wasser für alle –
eine globale Herausforderung

Folie 14

Brot
für die Welt

Unser Wasserfußabdruck

Die Top 10: Wasserimporte durch Agrarprodukte



Wasser für alle – eine globale Herausforderung

Inhalt

1. Die globale Wasserkrise

2. Die Last der Landwirtschaft

3. Lösungsansätze: Was tun?

- Wasserprojekte von Brot für die Welt
- Die Ziele für Nachhaltige Entwicklung (SDGs)
- Was kann jede und jeder Einzelne tun?

Die Last der Landwirtschaft

Landwirtschaft als Wasserver(sch)wender



- Bewässerungslandwirtschaft nutzt 70 Prozent des weltweiten Wasserverbrauchs.
- Massive Grundwasserübernutzung findet in wichtigen Anbaugebieten (z. B. USA, China, Indien) statt.
- Hohe Wasserverluste treten auf.
- Wasser wird durch Düngemittel und Pestizide verschmutzt.
- Energieverbrauch und Emissionen der Landwirtschaft verstärken den Klimawandel.
- Landnutzung beeinflusst Wasserkreisläufe.

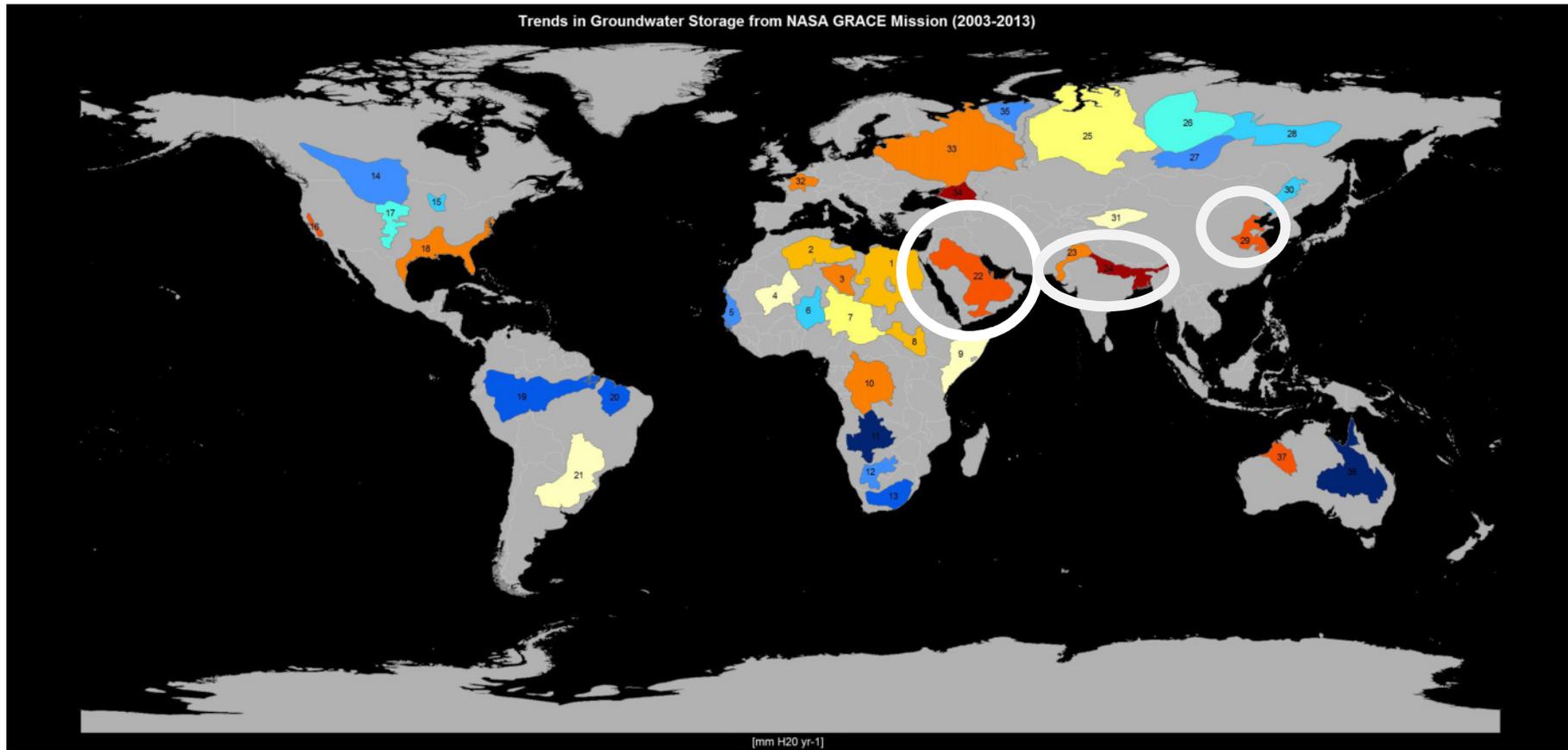
Wasser für alle –
eine globale Herausforderung

Folie 17

Brot
für die Welt

Die Last der Landwirtschaft

Grundwasser: Alarmierende Übernutzung



Wasser für alle –
eine globale Herausforderung

Folie 18

Grafik: NASA/JPL-Caltech 2015

Brot
für die Welt

Die Last der Landwirtschaft

Brasilien: Die Zerstörung des Cerrado



- Der Cerrado ist das zweitgrößtes Biom Lateinamerikas.
- Ein Biom ist eine Lebensgemeinschaft von Tieren und Pflanzen in einem größeren geografischen Raum.
- Dieser Wasserspeicher Brasiliens wurde zur Hälfte durch Ausweitung der industriellen Landwirtschaft und Viehhaltung zerstört.
- Dies hat weitreichende Auswirkungen auf Wasserverfügbarkeit.

Die Last der Landwirtschaft

Landgrabbing ist meist Watergrabbing



Wasser für alle –
eine globale Herausforderung

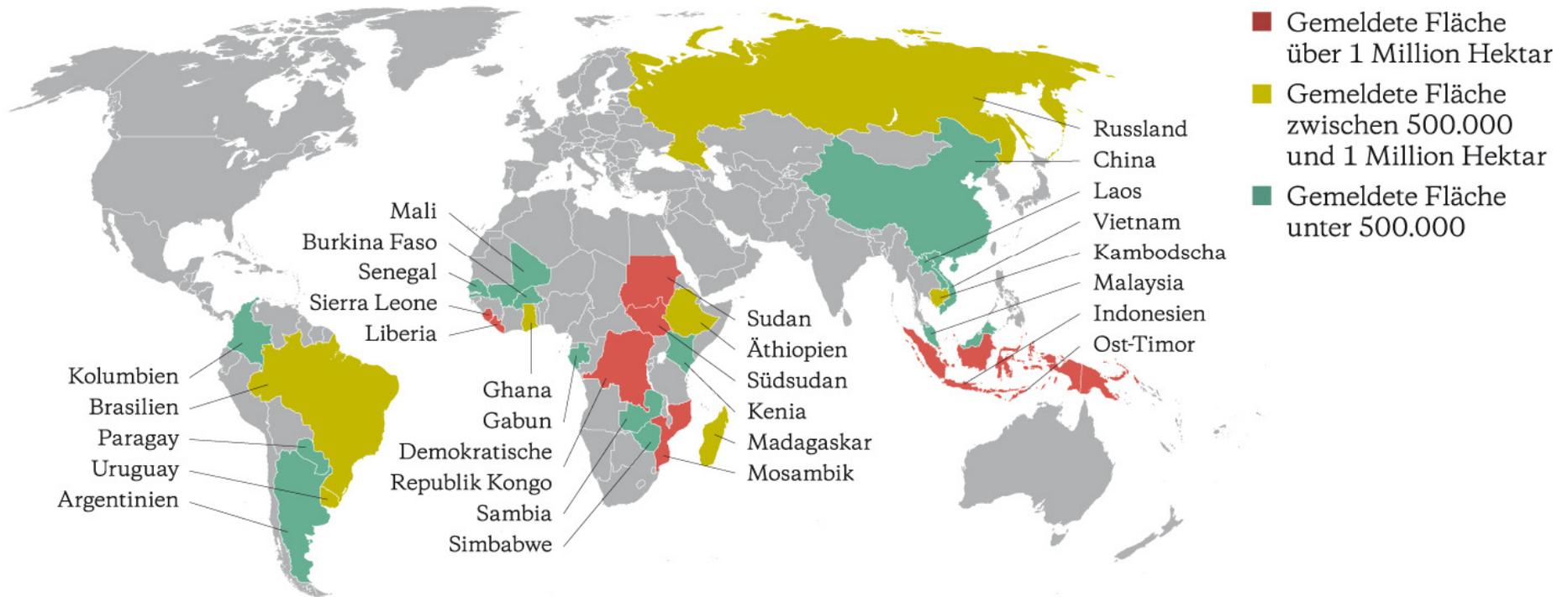
Folie 20

Brot
für die Welt

Die Last der Landwirtschaft

Landgrabbing: Wo wird investiert?

Großflächiger Landkauf und Pachtgeschäfte (in 1.000 Hektar)



Quelle: www.weltagraberbericht.de/themen-des-weltagraberberichts/landgrabbing.html

Wasser für alle –
eine globale Herausforderung

Folie 21

Brot
für die Welt

Die Last der Landwirtschaft

Kleinbauern, Fischer, Hirten unter Druck



- Etwa 2,5 Milliarden Menschen arbeiten in den 500 Millionen kleinbäuerlichen Betrieben weltweit.
- Sie produzieren über 80 Prozent der in Asien und Afrika konsumierten Nahrung.
- Die globale Wasserkrise trifft sie sowie Fischer und Viehhirten besonders hart!



Wasser für alle –
eine globale Herausforderung

Folie 22

Brot
für die Welt

Wasser für alle – eine globale Herausforderung

Inhalt

1. Die globale Wasserkrise

2. Die Last der Landwirtschaft

3. Lösungsansätze: Was tun?

- Wasserprojekte von Brot für die Welt
- Die Ziele für Nachhaltige Entwicklung (SDGs)
- Was kann jede und jeder Einzelne tun?

Kenia

Auf Fels gebaut



Wasser für alle –
eine globale Herausforderung

Folie 24

Brot
für die Welt

Vietnam

Eine saubere Lösung



Wasser für alle –
eine globale Herausforderung

Folie 25

Brot
für die Welt

Peru

Die Regenmacher



Wasser für alle –
eine globale Herausforderung

Folie 26

Brot
für die Welt

Lösungsansätze: Was tun?

Erträge steigern, Rechte stärken



- Umstellung auf ertragreichere und ressourcenschonende Anbaumethoden
- Land- und Wasserrechte stärken
- Unterstützung und Vernetzung lokaler Initiativen
- Lobbyarbeit fördern

Lösungsansätze: Was tun?

Das Menschenrecht auf Wasser und Nahrung



- **Das Recht auf Trinkwasser** berechtigt „jedermann zu ausreichendem, sicherem, physisch zugänglichem, erschwinglichem und kulturell annehmbarem Wasser“ **für den häuslichen Gebrauch**
- 80 Prozent der Hungernden weltweit leben auf dem Land. Ein ausreichender und sicherer **Zugang zu Land und Wasser ist für die Sicherung ihres Menschenrechts auf Nahrung** entscheidend.
- Staaten sind verpflichtet, die Menschenrechte auf Trinkwasser und Nahrung **zu respektieren, zu schützen und zu gewährleisten.**

Wasser für alle –
eine globale Herausforderung

Folie 28

Brot
für die Welt

Lösungsansätze: Was tun?

Wasser nachhaltig nutzen und gerecht verteilen



- Effizientere Wassernutzung in allen Sektoren
- Besseres gesamtgesellschaftliches Wassermanagement
- Ökologisch nachhaltigere Landwirtschaft
- Unterstützung kleinbäuerlicher Landwirtschaft
- Gerechte Verteilungs- und Konfliktlösungsmechanismen
- Menschenrechte als Orientierung und Maßstab

Wasser für alle –
eine globale Herausforderung

Folie 29

Brot
für die Welt

Die Ziele für nachhaltige Entwicklung

SDG 6: Das Wasserziel



Developed in collaboration with **TROLLBÄCK+COMPANY** | TheGlobalGoals@trollback.com | +1.212.529.1010
For queries on usage, contact: cpicampaign@un.org | Non official translation made by UNFIC Brussels (September 2015)

Wasser für alle –
eine globale Herausforderung

Folie 30

Brot
für die Welt

Die Ziele für nachhaltige Entwicklung

SDG 6: Das Wasserziel



Wasser für alle –
eine globale Herausforderung

Folie 31

Trinkwasser & Toiletten

- Den allgemeinen und gerechten Zugang zu einwandfreiem und bezahlbarem Trinkwasser für alle erreichen bis 2030
- Den Zugang zu einer angemessenen und gerechten Sanitärversorgung und Hygiene für alle bis 2030

Nachhaltigeres Wassermanagement

- Wasserknappheit und Wasserverschmutzung mindern
- Wasser-Ökosysteme schützen
- Besseres Wassermanagement

Querschnittsziel

- Mehr Teilhabe lokaler Gemeinschaften an Entscheidungen

Wasser für alle

Was kann jede und jeder Einzelne tun?



- Was können wir an unserem persönlichen Konsum verändern?
- Müssen wir eigentlich Mineralwasser in Flaschen kaufen?
- Wie können wir andere auf die globale Wasserproblematik aufmerksam machen?
- Wo können wir Kampagnen und Initiativen unterstützen?

Wasser für alle

„Blue Community“: Wasser als Gemeingut



Ziele einer „Blue Community“

- Wasser als Menschenrecht
- Leitungswasser statt Flaschenwasser
- Wasserversorgung in öffentlicher Hand
- Internationale Partnerschaften pflegen

Wasser für alle

Ökumenischer Rat der Kirchen als „Blue Community“



Wasser für alle –
eine globale Herausforderung

Folie 34

Brot
für die Welt

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.brot-fuer-die-welt.de

Spendenkonto

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10 1006 1006 0500

5005 00

BIC: GENODED1KDB

Impressum

Herausgeber

Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst

Caroline-Michaelis-Str. 1

10115 Berlin

Telefon 030 65211 1189

E-Mail: service@brot-fuer-die-welt.de

Internet: www.brot-fuer-die-welt.de

Text Maike Gorsboth

Redaktion Andrea Müller-Frank, Regina Seitz, Thomas Sandner V. i. S. d. P.

Berlin, Oktober 2017